



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Tara

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

produktionen die Aufgaben im Sprachlehrbereich, in der Mediothek, in der Zentralen Foto- und Reproduktionsstelle und die täglichen Servicefunktionen der Geräte- und AV-Materialienbereitstellung wahr-



Foto Seela

Aufnahme vom Monitor zur Reihe „Tierhaltung“

genommen. Darüberhinaus erforscht das AVMZ mit Projekten aus dem Bereich der Hochschuldidaktik den Einsatz von Mediensystemen und AV-Studienmaterialien. Dies ist im Bereich des Hochschulinternen Fernsehens das Projekt

„Lehrerbildung nach einem videogestützten Curriculum“ mit den Zielen: Zusammenstellung und Analyse der bisherigen Erfahrungen und Ergebnisse in der Hochschuldidaktik auf dem Gebiet der Unterrichtspraxis / Entwicklung eines videogestützten Curriculums bezogen auf die Empfehlungen der Studienreformkommission des Landes NW zur Gestaltung der schulpraktischen Studien / praktischen Erprobung des entwickelten Curriculums in den verschiedenen schulpraktischen Studien der ersten Phase der Lehrerbildung und Übertragung auf die zweite Phase anhand von Fallstudien.

Im Bereich der Sprachlehre das Projekt

„Ermittlung von Sprachbedürfnis und -bedarf an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn und in der Hochschulregion“ mit den Zielen: Analyse der Fremdsprachenkenntnisse, die Hochschullehrer für die Studenten als Studiengangsvoraussetzung, studienbegleitende Maßnahmen und für deren späteren Berufserfolg not-

wendig erachten / unmittelbare Erfassung der Sprachbedürfnisse der Studenten / Ermittlung des Bedarfs an sprachlich versierten Absolventen für Handel und Industrie in der Hochschulregion, um eine Koordination der individuellen Bedürfnisse der Studenten und des real beste-



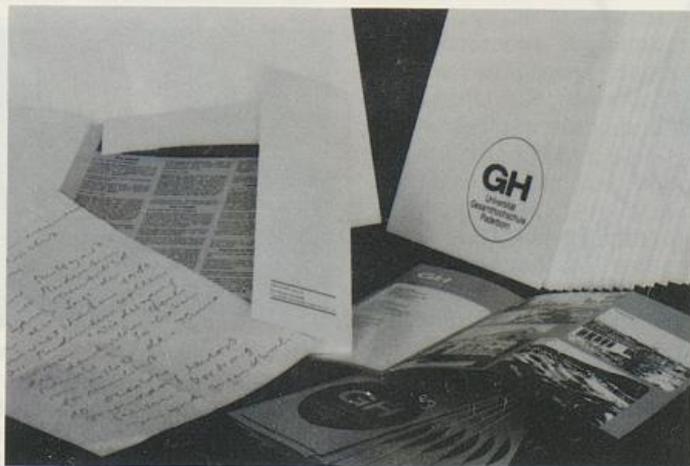
Foto Seela

Analyse von Videodokumenten in Kooperation von AVMZ und Fachvertretern

henden Bedarfs zu erleichtern, und um Studenten auf die Notwendigkeit fremdsprachlicher Zusatzausbildung aufmerksam zu machen.

Jürgen Sievert

Edle Verpackung



Arbeitspapiere, Stadtpläne, Literaturhinweise, Notizen und Unterlagen aller Art sammeln sich in Windeseile bei jedem Kongreßteilnehmer an. Bei feinen Industrieseminaren und einigen Universitäten gibt es für all' dies edle Verpackungen. Kongreßmappen in vielerlei Form sind nicht nur praktisch, sondern überdies eine gern mitgeführte Visitenkarte der Gastinstitution. Hochglanz, im DIN A 4-Format, in schlichtem Weiß gehalten, damit nicht etwa Farbe oder Druckschwärze an Manschetten oder Blusen zurückbleiben, prä-

sentiert sich die neue Kongreßmappe der Universität-Gesamthochschule-Paderborn. Der edle Spender ist die „Fördergesellschaft Gesamthochschule Paderborn e.V.“. Abrufbar ist die Mappe bei der Pressestelle B 2-232.

Bevor Wissenschaftler oder Praktiker zum Gedankenaustausch in die Hochschule gebeten werden, ist ein Miniprojekt hilfreich. In stolzer Auflagenhöhe gibt es einen Mini-Leporello, für den nach aktuellem Anlaß zielgruppengerecht Einlegeblätter produziert werden können. Gute Erfahrungen mit diesem „Edel-Umschlag“ haben bislang der FB 16 und das AVMZ gemacht. Das Textvolumen der Einlegeblätter entspricht einer DIN A 4-Manuskriptseite.

Da die Einlegeblätter relativ aufwendig gedruckt werden, bittet die Pressestelle bei Bestellungen um 4 Wochen Vorlauf.